



Gemeindenachrichten Oktober 2020

Einladung zur Gemeindeversammlung

Donnerstag, 22. Oktober 2020, 19.30 Uhr, Turnhalle Hämikon

Traktanden der Gemeindeversammlung

1. Begrüssung und Bürobestellung / Wahl Stimmzählerinnen und Stimmzähler
 2. Kenntnisnahmen Grundlagen Planungsinstrumente für die Gemeindeentwicklung
 - 2.1 Orientierung über Anpassungen in der Immobilienstrategie
 - 2.2 Orientierung über Beteiligungsstrategie
 - 2.3 Kenntnisnahme der Planungsinstrumente im Sinne von Art. 14 Abs. 2 Gemeindeordnung
 3. Genehmigung des Jahresberichts 2019
 - 3.1 Bericht über die Umsetzung des Legislatur- und Jahresprogramms inklusive Jahresrechnung 2019
 - 3.2 Prüfbericht der externen Revisionsstelle
 - 3.3 Bericht der Controllingkommission
 - 3.4 Abstimmung über die Genehmigung des Jahresberichts 2019
 4. Abrechnung Sonderkredit für den Neubau des Kindergartengebäudes "Gerbi" (Ermenseestrasse) in Hitzkirch
 - 4.1 Orientierung
 - 4.2 Beschlussfassung über die Sonderkreditabrechnung
 5. Orientierungen / Umfrage
 - 5.1 Diverse Orientierungen / Umfrage
-

Alle Unterlagen zu den Geschäften der Gemeindeversammlung liegen während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindehaus Hitzkirch, Luzernerstrasse 8, auf und können dort auch bezogen werden. Stimmberechtigt sind alle Personen mit Schweizer Bürgerrecht, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens fünf Tage vor der Gemeindeversammlung ihren rechtlichen Wohnsitz geregelt haben. Stimmrechtsausweise werden für Gemeindeversammlungen keine versandt.

Die Richtlinien des Bundesamts für Gesundheit BAG müssen bei der Gemeindeversammlung zwingend beachtet werden. Die Abstandsregeln sind konsequent einzuhalten. Falls die Abstände während der Versammlung nicht eingehalten werden können, wird der Gemeinderat eine Maskenpflicht anordnen. Die Masken werden allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Versammlung zur Verfügung gestellt. Aufgrund der aktuellen Situation wird auf einen Apéro nach der Versammlung verzichtet. Änderungen bleiben vorbehalten. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Gemeinderat Hitzkirch



2. öffentlicher Workshop zur Zentrumsentwicklung Hitzkirch



Gemeinde Hitzkirch



2. ÖFFENTLICHER WORKSHOP ZUR ZENTRUMSENTWICKLUNG HITZKIRCH

2. NOVEMBER 2020
PFARREIHEIM HITZKIRCH

Auf Basis der Zukunftswerkstatt vom Oktober 2019 wurde ein räumliches Konzept erstellt, welches wir Ihnen vorstellen und gemeinsam diskutieren wollen.

Die Veranstaltung findet coronabedingt in drei Durchführungen statt:

- ① 16:00 – 17:30
- ② 18:00 – 19:30
- ③ 20:00 – 21:30

Für die Teilnahme an einer Durchführung melden Sie sich bitte bis Montag, 26. Oktober 2020 bei uns an: jonas.mueller@hitzkirch.ch oder 041 919 71 69

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung!



Bewilligte Bauten

Es wurden folgende Bewilligungen erteilt:

- Wasserversorgungsgenossenschaft Gelfingen, Alte Kantonsstrasse 13, Gelfingen, Ersatz und Neubau Wasserleitung auf den Parz. 104, 108, 219, 276, 280, 571, 572, 599 und 699, GB Gelfingen
- Arnold und Bernadette Burri-Willi, Seematte 6, Mosen, Abbruch Gebäude Nr. 11a und Neubau Einstellhalle mit Wohnung auf der Parz. 357, GB Mosen

Handänderungen

Es haben folgende Eigentumsübertragungen von Grundstücken stattgefunden:

- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 8202 (Stammgrundstück Nr. 46), GB Gelfingen von Walter und Maria Hess, Luzernerstrasse 34, Hitzkirch zu je ½ Miteigentumsanteil, an Luca und Nicole Meier, Kirchgasse 3, Aesch, zu je ½ Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 311, GB Mosen von Arthur und Nelli Friesen, Höhenweg 754, Walde, zu je ½ Miteigentumsanteil, an Felix Dornbierer, Schlubachstrasse 2, Wernetshausen
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 262, GB Mosen von Werner Gehrig, Aescherstrasse 1, Mosen, an Michael Ming, Titlisblick 8, Hochdorf
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 24, GB Müswangen von der einfachen Gesellschaft Junod+, bestehend aus Jean-Pierre Junod, Stollenstrasse 20, Bäretswil und Claud-Alain Junod, Schlanzweg 9, Pfäffikon ZH, an die Qbik Baumanagement AG, Bahnhof-Park 3, Baar
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 726, GB Gelfingen von der Reges GmbH, Gasshof 3, Luzern, an die Wüest & Cie. AG, Bauunternehmung, Vorstatt 35, Nebikon
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 986, GB Hitzkirch von der Antrimon Group AG, Gotthardstrasse 3, Muri, an die Imtal AG, Industriestrasse 15, Hitzkirch
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 446, GB Sulz von der Seiler Immobilien AG, Kirchgasse 3, Aesch, an Fabian und Nicole Sängler, Rasiweg 2, Ebikon, zu je ½ Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 50038 (Stammgrundstück Nr. 786), GB Gelfingen von der Gebau Immobilien AG, Sonnenbergstrasse 20, Hergiswil NW, an Josef Fischer, Aargauerstrasse 15, Ermensee
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 304, GB Mosen von Max Bertschinger, Seebreite 13, Mosen, an Paul und Karin Kunz, Zückerain 1, Ruswil, zu je ½ Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 428 GB Gelfingen von der Kühlhaus Emmenegger GmbH, Luzernerstrasse 10, Gelfingen, an Lilian Bolzern-Emmenegger, Moosbergstrasse 69, Gelfingen, Patrick Emmenegger, Alte Kantonsstrasse 13, Gelfingen, Fabian Emmenegger, Kasimir-Pfyffer-Strasse 12, Luzern und Tobias Emmenegger, Gutstrasse 95, Zürich, zu je ¼ Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 771, GB Hämikon von Hans-Peter Blaser, Wiesegrund 13, Hildisrieden und Margaretha Altermatt, Vordere Allmend 5, Hämikon, zu je ½ Miteigentumsanteil, an Halldor Janetzko und Boris Stäheli, Unterdorf 7, Aettenschwil, zu je ½ Miteigentumsanteil

Teilsanierung Feuerwehrmagazin in Müswangen

Die Feuerwehr Hitzkirch plus betreibt in Müswangen ein Magazin, in dem verschiedene Materialien und Fahrzeuge gelagert werden, welches im Notfall sofort zur Verfügung stehen muss. Das Gebäude wurde 1964 erbaut und als Feuerwehrstandort der Gemeinde Müswangen genutzt. Einige Gewerke und Anlagen waren altersbedingt in schlechtem Zustand, was auch im Zuge der Immobilienstrategie realisiert und dokumentiert wurde.

Die Gemeinde Hitzkirch hat in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr die nötigen Investitionen priorisiert und den Ersatz der Sektionaltore, der Beleuchtung und des Asphaltbelags beim Vorplatz in die Wege geleitet. Die alten Tore waren ohne Elektroantrieb und liessen sich nur noch mit entsprechender Sorgfalt öffnen. Zudem war die Beleuchtung spärlich und nicht auf die heutige Nutzung angepasst. Vor allem bei nächtlichen Übungen und Einsätzen war das Licht aus Sicht der Arbeitssicherheit mangelhaft und eine Anpassung auf den heutigen Standard drängte sich zunehmend auf. Für die neuen, elektrisch betriebenen Sektionaltore waren einige Anpassungen an den bestehenden Installationen, der Elektrounterverteilung sowie am Mauerwerk für die neuen Toraufhängungen und Torführungen notwendig. Zudem waren die bestehenden Torschwellen ein unnötiges Hindernis und wurden entfernt. Als die Arbeiten abgeschlossen waren, ging es darum, den Asphaltbelag vor dem Feuerwehrlokal sowie beim angrenzenden Mehrfamilienhaus zu ersetzen. Im Zuge der Bauarbeiten wurden die Meteorhausanschlüsse freigelegt und dabei festgestellt, dass es in den alten Zementrohren starke Ablagerungen hat. Die Sammelleitung war ebenfalls von Ablagerungen betroffen, weshalb kurzfristig entschlossen wurde, die Leitungen in diesem Bereich zu ersetzen.

Ende August konnten die Arbeiten abgeschlossen werden. Die Feuerwehrleute sind sehr erfreut über die neuen Lichtverhältnisse sowie die automatisierten Sektionaltore und schätzen die Investitionen. Für das kommende Jahr sind noch der Ersatz der Fenster und ein Anstrich der Fassade geplant. Dann erstrahlt das Gebäude nicht nur von innen, sondern auch von aussen in neuem Glanz.



Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

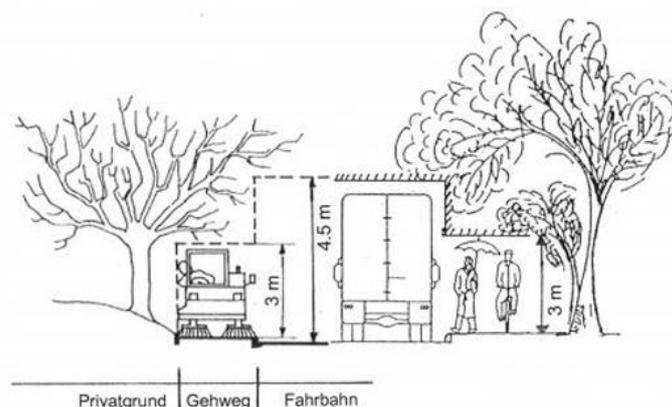
Zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden müssen Bäume, Sträucher und Hecken an Strassen und Trottoirs während des ganzen Jahres so geschnitten sein, dass die Übersicht auf Strassen und Trottoirs nicht beeinträchtigt wird.



Die Gemeinde Hitzkirch bittet alle Liegenschaftseigentümer und Hauswarte, auf ihren Grundstücken Bäume, Sträucher und Hecken zu überprüfen und solche, die in das Strassenterrain, Trottoir oder in die Fusswege hineinragen bis Ende Oktober 2020 zurückzuschneiden.

Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4,5 m Höhe hinausragen, über Geh- und Radwegen sind die Bäume bis auf eine Höhe von 3 m zurückzuschneiden, damit auch unter Schneelast die gesetzlich vorgeschriebene Höhe von 2,5 m eingehalten wird. Auch Hydranten müssen gut sichtbar und zugänglich sein. Es muss immer ein Radius von einem Meter freigehalten werden, damit die Feuerwehr im Notfall ungehindert handeln kann.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Renovation Spielplatz Schulhaus Gelfingen

Die Spielgeräte auf dem Spielplatz der Schulhausanlage in Gelfingen sind in die Jahre gekommen und müssen ersetzt werden. Die Renovationsarbeiten dazu sind für die zweite Herbstferienwoche ab dem 5. Oktober geplant. Die Arbeiten werden von der Gartenbaufirma Hodel und Partner ausgeführt. Die Kinder und die Lehrpersonen freuen sich bereits jetzt, nach den Herbstferien die neuen Spielgeräte erkunden zu dürfen.

Vorankündigung: Führungen durch unsere Ortsteile

Ab dem 1. Januar 2021 vereint die Gemeinde Hitzkirch 8 ehemalige Gemeinden – heute Ortsteile genannt. Im Rahmen der Fusion mit Altwis wurde beschlossen, durch jeden einzelnen Ortsteil eine Führung mit fachkundigen Referaten zu organisieren, um der Bevölkerung die Perlen und Historien unserer vielfältigen Dorfschaften besser zugänglich zu machen. Der Start wird am Samstag, den 5. Dezember in Altwis sein und danach immer am 1. Samstag im Monat in alphabetischer Reihenfolge fortgesetzt. Im Anschluss an die Führung wird ein kleiner Aperitif offeriert. Treffpunkt ist jeweils um 9 Uhr im jeweiligen Ortsteil. Genauere Informationen folgen in der Novemberausgabe des Hitzkirchertalers und auf der Gemeindefwebseite.



Offene Stellen

Gemeinde Hitzkirch – Lebensraum in Balance

Hitzkirch ist eine familienfreundliche Gemeinde im Seetal mit rund 5'400 Einwohnerinnen und Einwohnern. Unsere Schulanlage wird von der Schule und Vereinen genutzt. Für das Schulareal Hitzkirch suchen wir eine dienstleistungsorientierte und flexible Fachkraft als

Hauswart/in 100 %

Ihre Aufgaben:

- Verantwortung für Ordnung, Sauberkeit, Sicherheit und Hygiene auf den Anlagen
- Verantwortung für die Reinigung, Wartung und Unterhalt von Gebäuden und Anlagen
- Personalführung der Reinigungsmitarbeitenden der Schulanlagen Hitzkirch und Mosen
- Überwachung und Koordination von baulichen Unterhaltsarbeiten, Wartung und Reparaturen
- Regelmässiger Austausch mit der Schulleitung zwecks Zusammenarbeit mit dem Schulteam
- Ansprechperson für Vereine und Private nach erfolgter Raumreservation
- Verschiedene administrative Aufgaben wie Budget, Rechnungskontrolle, Schlüsselmanagement etc.

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Grundausbildung in einem handwerklich-technischen Beruf mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis
- Zusatzausbildung als Hauswart/in mit eidgenössischem Fachausweis ist von grossem Vorteil
- Mehrjährige Berufserfahrung als Hauswart/in
- Führungs-, Kommunikations- und Koordinationsfähigkeiten
- Fähigkeit Verantwortung wahrzunehmen und Mitarbeitende zu führen
- Toleranter und konsequenter Umgang mit Kindern, Eltern, Lehrpersonen sowie Dritten
- Belastbarkeit, Selbstständigkeit, Freundlichkeit, Sorgfalt und Ordnungsbewusstsein
- Eigenverantwortliches und zielorientiertes Verhalten
- Flexibilität und Bereitschaft auch abends und an Wochenenden zu arbeiten
- Wohnsitz in der Gemeinde Hitzkirch oder in der Region
- Bereitschaft Stellvertretungen wahrzunehmen
- Hohe Sensibilität für den Service Public

Wir bieten:

- Verantwortungsvolle, herausfordernde und vielseitige Tätigkeit
- Mitarbeit in einem sympathischen Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Möglichkeit zu Weiterbildung

Stellenantritt:

- 1. Dezember 2020 oder nach Vereinbarung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte an personal@hitzkirch.ch oder per Post an Susanne Rohr, Bereichsleiterin Personelles, Luzernerstrasse 8, 6285 Hitzkirch.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Christian Graf, Bereichsleiter Infrastruktur, Tel. 041 919 71 52, christian.graf@hitzkirch.ch, gerne zur Verfügung.



Den Flurnamen auf der Spur

Das Luzerner Namenbuch ist in Hitzkirch unterwegs – und freut sich auf Ihre Mithilfe.

Namen von Siedlungen, Höfen, Fluren und Gewässern geben Aufschluss über die Geschichte von Land und Leuten. Im *Hechteloch* lassen oder liessen sich besonders gut Hechte fangen, der *Steiach* ist vermutlich steinig, auf dem *Räbächer* wurden Reben angebaut und der *Herrewald* gehörte ursprünglich der Obrigkeit oder dem geistlichen Herrn, dem *Heer*, wie man einst sagte. Für solche Örtlichkeitsnamen interessiert sich die Forschungsstelle Luzerner Namenbuch. Aktuell werden die Namen des Amtes Hochdorf gesammelt. Ziel ist es, ein Nachschlagewerk mit den Orts- und Flurnamen der Region zu erstellen.

Forschungsprojekte, die das Namengut sammeln und erforschen, existieren auch in anderen Kantonen. Das Luzerner Namenbuch ist somit Teil eines grösseren Forschungsvorhabens. Ermöglicht wird die Luzerner Sammlung vor allem durch die finanzielle Unterstützung der Albert Koechlin Stiftung und des Lotteriefonds des Kantons Luzern.

Alte Dokumente wie Kataster, Gülten oder Marchenbeschreibungen geben Auskunft über die Namen von Grundstücken. Das Team des Luzerner Namenbuches sammelt in den Archiven diese historischen Namen. Daneben werden aber auch die heute noch gebräuchlichen Namen bei Einheimischen, die den lokalen Dialekt sprechen, erfragt.

Diese Befragung ist in den Ortsteilen Hitzkirch, Gelfingen, Mosen und Retschwil beinahe abgeschlossen. Zu einigen Namen fehlen aber noch Angaben, nämlich zu folgenden Namen in Mosen:

→ *Riebächer* / *Schwarzebach* / *Frittacher* / *Gigermatt*

Sind Ihnen diese Namen bekannt? Wissen Sie, welche Grundstücke so heissen und wie es dort aussieht? Falls ja, melden Sie sich beim Luzerner Namenbuch, das Ihre Mithilfe dankbar entgegennimmt.

Gleiches gilt für Retschwiler Ortskundige. Dem Namenbuch fehlen Angaben zu:

→ *Bannholz* / *Baumgarte* / *Schmutz und Deckhubel in Herlisberg an der Grenze zu Retschwil* / *Wird die Aussprache Retswil statt Retschwil noch gehört?*

In Gelfingen sind die folgenden Flurnamen noch unvollständig belegt:

→ *Breitacher* / *Farweid* / *Fägfür* / *Hübelacher* / *Tanzplatz* / *Schweissdach* / *Rosegarte* / *Zunge*

Und in Hitzkirch selber suchen wir Personen, welche die folgenden Namen kennen:

→ *Hänggelweid* / *Flügel* / *Läbchueche* / *Oberschürweid* / *Steiach* / *Turmacher*

Das Team des Luzerner Namenbuches freut sich über Ihre Mithilfe! Melden Sie sich telefonisch (041 228 67 65) oder per Mail (namenbuch@lu.ch) und teilen Sie Ihre Kontaktdaten mit und wann Sie am besten erreichbar sind. Mehr Informationen zum Forschungsprojekt finden Sie auf <https://staatsarchiv.lu.ch/projekte/namenbuch>.



Massnahmen gegen invasive Neophyten in der Gemeinde Hitzkirch

In der letzten Augustwoche waren wiederum eine Gruppe Zivildienstleistender im Einsatz und entfernten invasive Neophyten. Bei den Grundstücken, die im Juli schon von diesen Pflanzen befreit wurden, gab es eine Nachkontrolle und alle mussten nochmals bearbeitet werden. Neue Standorte kamen noch dazu. Es waren vorwiegend gemeindeeigene Grundstücke und auch einige, die im Besitz des Kantons sind. Entfernt wurden einjähriges Berufkraut, kanadische Goldruten, Essigbäume, Sommerflieder und Kirschlorbeer. Die Gesamtmenge, die der Verbrennung zugeführt wurde, betrug 750 kg.



Vom Berufkraut musste die grösste Menge entfernt werden. Es fällt auf, dass sich diese Pflanze in den vergangenen Jahren stark verbreitet hat. An Strassenrändern und Weideflächen ist sie vermehrt anzutreffen. Das Einjährige Berufkraut ist in Nord-Amerika beheimatet und wurde bei uns als Gartenpflanze eingeführt. Es ist eine bis 1 m hohe Krautpflanze. Die ganze Pflanze ist behaart. Im Gegensatz zur Kamille, die dem Berufkraut sehr ähnlich ist, hat das Berufkraut ungeteilte, grob gezähnte Blätter. Ab Juli entstehen bereits reife Samen, die meist schon im Herbst keimen. Die Überwinterung findet dann als

Rosette statt. Die Früchtchen sind mit einem Schirmchen versehen, wodurch sie mit dem Wind kilometerweit fortgetragen werden können. Keimfähige Samen bilden sich auch ohne Befruchtung. Daher kann sich aus einer einzigen Pflanze ein ganzer Bestand bilden. Obwohl das Berufkraut nicht giftig ist, wird es vom Vieh gemieden. Daher kann es sich auf Weiden massiv vermehren und diese stark verunkrauten. Auf Ruderalstandorten und Magerwiesen verdrängt es die einheimische, zum Teil schon selten gewordene Flora.

Prävention ist wichtig

Die Pflanzen müssen vor der Blüte ausgerissen werden. Das Pflanzenmaterial entsorgt man in der Kehrichtverbrennung oder in einer Kompostier- oder Vergärungsanlage mit Hygienisierungsschritt. Werden sie gemäht, treiben sie wieder aus und bilden in kurzer Zeit Blüten oder werden sogar mehrjährig. Immerhin kann durch den Schnitt die Samenbildung je nach Höhenlage um 20 bis 50 Tage verzögert werden

Die Einsätze mit den Zivis wurden in Zusammenarbeit mit UMSICHT, Agentur für Umwelt & Kommunikation, Luzern durchgeführt. Es ist vorgesehen im nächsten Jahr weitere Aktionen zu planen.

Weitere Informationen unter:

- Schwarze Liste Info Flora: <https://www.infoflora.ch/de/neophyten/listen-und-infobl%C3%A4tter.html>
- Bekämpfungsmerkblätter der Arbeitsgruppe Invasive Neobiota: <https://www.kvu.ch/de/arbeitsgruppen?id=138>
- Informationen und Dienstleistungen der Agentur Umsicht: <https://www.umsicht.ch/portfolio/#gallery-details-invasive-neophyten-2>



Gemeinde Hitzkirch Bibliothek

Kommende IPH

Öffnungszeiten

Mittwoch	19:00 – 20:30 Uhr
Donnerstag	09:00 – 10:30 Uhr
Samstag	09:00 – 10:30 Uhr

Kontaktpersonen

Ursula Birrer	041 917 45 77
Ruth Erni - Kaufmann	041 911 08 40
E-Mail:	gemeindebibliothek.hitzkirch@gmx.ch

Wir befolgen weiterhin die Regel des Abstand-Einhaltens und die Hygienevorschriften. So steht im Eingangsbereich der Bibliothek ein Desinfektionsmittel zur Verfügung.

Neuheiten - eine Auswahl

▪ Indridason Arnaldur	Das Mädchen an der Brücke
▪ Röthlisberger Thomas	Das Licht hinter den Bergen
▪ Schertenleib HansjörgIm	Schatten der Flügel
▪ Seethaler Robert	Der letzte Satz
▪ Balson Ronald H.	Ada, das Mädchen aus Berlin
▪ Calonder Gian Maria	Engadiner Hochjagd

Wir lesen – Sie auch?

Am 14. September 2020 haben uns 6 Leserinnen und Leser in der Bibliothek an ihren Leseabenteuern teilhaben lassen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die uns bei diesem Anlass unterstützt haben. Folgende Bücher wurden vorgestellt und können in der Bibliothek ausgeliehen werden:

- Vielleicht morgen – Wie sich das Leben mit Demenz verändert
- Karolinas Töchter
- Die Verführerin
- Was weisse Menschen nicht über Rassismus hören wollen, aber wissen sollten
- Der Stotterer
- Marianengraben

Herbstferien

- Letzte Ausleihe vor den Ferien: Samstag, 26. September 2020
- Erste Ausleihe nach den Ferien: Mittwoch, 21. Oktober 2020

Das beliebte Lesebänkli mit den Bücherkisten steht auch während den Herbstferien im Garten der IPH. Buch auswählen – mitnehmen – und später wieder in die Kiste legen.

Voranzeige Adventsanlass

Am Mittwoch, 2. Dezember 2020, laden wir Sie in der Bibliothek zu einem gemütlichen Advents-Anlass ein. Merken Sie sich den Termin bereits heute vor.



Veranstaltungskalender Oktober 2020

Di 06., 09:00-11:00 h, Chrüz matt
Frauenverein Hitzkirch: Krabbeltreffen

Mi 07., ab 12:00 h, Restaurant Linde Müswangen
Senioren Müswangen-Hämikon: Mittagstisch

Mi 07., ab 13:15 h, Restaurant Linde Müswangen
Senioren Müswangen-Hämikon: Jassen

Do 08., 08:00-18:00 h, Treffpunkt Pauliplatz Hitzkirch
60aktiv: Rundwanderung Creux du Van

So 11., ab 17:00 h, Pfarrkirche Hitzkirch
singspiration (Gospelchor Hitzkirch): Konzert der Nationalen Singwoche Bardolino mit Chor

Di 20., 09:00-11:00 h, Chrüz matt
Frauenverein Hitzkirch: Krabbeltreffen

Mi 21., 16.00-20.00 h, Pfarreiheim Hitzkirch
Samariterverein Hitzkirch: Blutspenden

Do 22., ab 19.30 h, Turnhalle Hämikon
Gemeinde Hitzkirch: Gemeindeversammlung, Rechnungsablage 2019

Sa 24. Oktober bis 31. Oktober 2020, 09.00-16.00 h, Atelier im Loch, Seon
Volkshochschule Hitzkirch: Schweisskurs

Sa 24., ab 10:00 h, Musikhaus Hitzkirch
Musikschule Hitzkirch: Tag der offenen Türe

So 25., ab 10:30 h, Pfarrkirche Hitzkirch
Kirchgemeinde Hitzkirch: Chilbi-Gottesdienst

So 25., 16:30-17:30 h, Pfarrkirche Hitzkirch
Kulturforum Hitzkirch: Chilbikonzert mit Ländlerkapelle "Gläuffig"

Sa 31., 19:00-20:00 h, Rittersaal Kommende Hitzkirch
Kulturforum Hitzkirch: Im Banne alter Musik – Ensemble Peregrina